

Advent in der SBA - wieder ein Erlebnis

Die Bewohnerinnen und Bewohner, ihre Angehörigen, zahlreiche Gäste und Ehrengäste sowie die Beschäftigten - über 200 Personen - erlebten unbeschwerte und besinnliche Stunden in der festlich geschmückten Cafeteria der Seniorenbetreuung Altstadt (SBA). Einrichtungsleiter Thomas Zapf führte durch das abwechslungsreiche Programm. Sein erstes Jahr in der SBA sei schnell vergangen, sein Dank gelte allen Beschäftigten, die sich täglich für die Bewohnerinnen und Bewohner einsetzen. Mit einem Präsent bedankte er sich bei den Ehrenamtlichen, die z. B. ermöglichen, dass die Cafeteria im Haus 365 Tage im Jahr öffnen kann. 18 verschiedene Punkte, Kaffee, Stollen, Glühwein und Punsch sorgten für Abwechslung und gute Stimmung. Sogar das Bayerische Fernsehen war präsent, um speziell über die Geschenkübergabe der „Malteser“ im Rahmen der Wunschbaum-Aktion zu berichten. Bewohnerinnen und Bewohnern von Kemptener Senioreneinrichtungen konnten dadurch kleine Wünsche erfüllt werden. Stellvertretend für alle wurden die Geschenke von Susanne Hatzelmann und ihren ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern an die Bewohnervertretung übergeben. Vielseitig war die musikalische Gestaltung. Dagmar Bachschneider eröffnete mit einem Lied und zeigte mit ihrem Team von der Betreuung einen Weihnachtstanz. Wie jedes Jahr bewies Ursula Götzberger, Bewohnerin der SBA, dass sie das Geigenspiel beherrscht. Begleitet von Dieter Eichler am Klavier spielte sie unter anderem das Hallelujah. Familie Engel sang mehrere Weihnachtslieder. Für ganz besonderen Hörgenuss sorgten die zahlreichen Beiträge der Künstlerin Annalena Storch. Die Konzertharfinistin und Sängerin interpretierte bekannte und weniger bekannte Weihnachtslieder auf ihre ganz persönliche Art und begeisterte ihr Publikum vom ersten Moment an. Gerne erklärte sie sich zur geforderten Zugabe bereit. Ihr Auftritt habe ihr viel Freude gemacht, und sie sei gerne Teil des umfassenden und beeindruckenden Programms gewesen. Pflegedienstleiterin Ute Graue lud schließlich zum festlichen Weihnachtsmenu ein, vorher nutzte sie in ihrem Beitrag zur Verabschiedung die Gelegenheit, sich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Einrichtung für die engagiert geleistete Arbeit während des ganzen Jahres zu bedanken. Alle sind wichtig, und nur, wenn alle zusammenhelfen und -halten, können die Bewohnerinnen und Bewohner sich wohl und daheim fühlen, und können Feste und Feiern wie diese gelingen. Susanne Hatzelmann von den Maltesern drückte aus, was wohl die meisten im Saal dachten: „Ich bin beeindruckt, wie hier gefeiert wird!“

19. Dezember 2024

Angelika Neubäcker